

Masterarbeit

Schmelzaufschluss von W-haltigen Schrotten

Interesse einzusteigen?

- Literaturrecherche zu den (chemischen) Wechselwirkungen zwischen den Schmelzbestandteilen und den eingesetzten Ausgangsverbindungen
- Selbstständige Planung und Durchführung von praktischen Versuchsreihen zum Schmelzaufschluss von W-haltigen Schrotten in Laboratorien/Technika der H.C. Starck Tungsten GmbH am Standort Goslar/Oker
- Auswertung und Präsentation der Ergebnisse

Gut positioniert?

Die Ausschreibung richtet sich bevorzugt an Studierende aus dem Bereich Chemie/Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen mit Vertiefung in anorganischer Chemie oder Studierende der Materialwissenschaften und Werkstofftechnik mit Schwerpunkt Metallurgie sowie Umweltverfahrenstechnik und Recycling. Sie zeichnen sich durch eine sichere Arbeitsweise in Laboratorien sowie einen hohen Grad an Selbstständigkeit und Einsatzbereitschaft aus. Mit Ihren ausgezeichneten analytischen Fähigkeiten und der Freude am Bearbeiten komplexer Probleme begeistern Sie uns. Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie ausgeprägtes kommunikatives Geschick und Teamfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Lust zu gestalten?

H.C. Starck ist in den Märkten der Zukunft unterwegs und denkt an die Mitarbeiter von morgen. H.C. Starck bietet Ihnen den Raum, nach kurzer Zeit im Tagesgeschäft oder in Projekten aktiv mit anzupacken. Eine angemessene Vergütung sowie eine ausgezeichnete, individuelle Betreuung sind selbstverständlich. Die Betreuung seitens der Hochschule übernimmt das Institut für Werkstoffanwendungen im Maschinenbau (IWM)

Neugierig?

Kontakt

Sofia Fries

Augustinerbach 4, Raum 205

52062 Aachen

Tel.: +49 241 80 98351

s.fries@iwmm.rwth-aachen.de

www.iwmm.rwth-aachen.de